

Liebe auf den ersten Biss

Biancas Eltern, Celia und Adrian Olivier, sind Lehrer an der altherwürdigen Evernight-Akademie, einem im ländlichen Idyll Neuenglands gelegenen Nobelinternat für reiche, verwöhnte Kids. Die 16-Jährige ist allerdings alles andere als glücklich in der neuen Umgebung, sodass sie eines frühen Morgens beschließt wegzulaufen - zumindest für ein paar Stunden, um den Eltern einen gehörigen Schreck einzujagen und sie zum erneuten Umzug zu bewegen.

Auf dem Weg in den nächstgelegenen Ort begegnet Bianca dem überaus gut aussehenden und attraktiven Lucas. Er haut sie im wahrsten Sinne des Wortes glatt um, weil es für ihn den Anschein hat, dass sie von jemand Bedrohlichem verfolgt wird. Obwohl dieser Verdacht sich als unbegründet entpuppt, ist von Beginn an eine gewisse Chemie zwischen den beiden zu spüren, die keinen mehr so richtig loslassen will. Nachdem beide zum Internat zurückgekehrt sind, hält Stunden später der Alltag an der Evernight-Akademie seinen Einzug.

Das Internatsleben gestaltet sich für Bianca als Spießrutenlauf, denn während sie für die versnobten Kids lediglich ein Objekt der Belustigung ist, behandelt Lucas sie wie Luft. Obwohl sie beide denselben Chemieunterricht besuchen, hat es doch den Anschein, als hätte Lucas jener Morgen nicht halb so viel bedeutet wie ihr. Ein kleiner Hoffnungsschimmer erscheint erst, als Balthazar, der beliebteste Junge der Schule, seine Zeit mit Bianca verbringt und sie schließlich zum alljährlichen Herbstball einlädt. Trotz leiser Zweifel und Gewissensbisse wegen Lucas geht Bianca mit Balthazar auf den Schulball und fühlt sich dort das erste Mal als zugehörig, als (akzeptierter) Teil der Schule.

In eben diesem Augenblick funkt Lucas dazwischen. Er ist Bianca und ihrem Begleiter in den angrenzenden Wald gefolgt und stellt sie zur Rede, denn trotz des verzweiferten Versuchs Bianca zu ignorieren, bekommt er sie einfach nicht aus seinem Kopf. Und so kommt es, wie es zwangsläufig kommen muss: Zwischen den beiden kommt es zum ersten Kuss, der sie für immer und ewig miteinander verbinden soll. Was Lucas allerdings nicht weiß: Bianca hütet ein grausames Geheimnis und darf sich weder ihm noch ihrer Freundin Raquel offenbaren. Und auch Lucas scheint ein Geheimnis mit sich herumzutragen, das Gefahr für Bianca und ihre Familie bedeutet. Vielleicht hat es mit den Vampiren zu tun, die im Prolog des Buches erstmals auftreten?!

Claudia Grays Roman "Evernight" schildert auf träumerische Weise eine Liebesbeziehung zwischen zwei Individuen, die das Wunder der Liebe auf den ersten Blick erleben dürfen. Durch eine gefühlvolle Sprache, die jeden Leser verzaubern wird, aber auch durch eine sich spannend entwickelnde Handlung wird man in eine Welt hineingezogen, die genauso wunderbar wie grausam ist, in eine Welt voller Geheimnisse und fremder Wesen.

Das Cover des Buches und der Prolog deuten bereits an, dass nicht Menschen die Hauptrollen in diesem Roman spielen, sondern Vampire. Trotz unabweisbarer Ähnlichkeit mit Stephenie Meyers bekannter "Bis(s)"-Serie entwickelt die Liebesbeziehung zwischen Bianca und Lucas schnell eine Eigendynamik, die sich von der gängigen "Vampir-Literatur" unterscheidet. Werden Vampire in vielen anderen Büchern als blutrünstige Wesen dargestellt, ist hier eine Anmut und Schönheit zu erkennen, die den Leser eine andere Seite der Untoten entdecken lässt und diesen für sich einnimmt. Haben diese doch auch ein Herz, das Gefühle empfinden kann.

Auch wenn das Hauptaugenmerk auf der Liebesbeziehung zwischen Bianca und Lucas liegt, wird der Rezipient im zweiten Drittel des Buches von einer unvermuteten Wendung überrascht. Spätestens hier wandelt sich das Buch von einer Romanze in einen spannenden Horrorthriller, der dem Leser öfters den Atem nimmt. Durch den geschickten Wechsel zwischen Romantik und Action wird der Leser das Buch zügig zu Ende gelesen haben, um so die Wahrheit über das tatsächliche Wesen von Bianca und Lucas zu erfahren.

Susann Fleischer 31.08.2009

